

Evang. Oberkirchenrat • Postfach 10 13 42 • 70012 Stuttgart

An die  
Evang. Dekanatämter  
- Dekane und Dekaninnen sowie  
Schuldekane und Schuldekaninnen -  
Landeskirchliche Dienststellen

---

Aktenzeichen (bei Antwort bitte angeben)  
AZ: 59.0-5 Nr. 6/2.3

## **Evangelischer Oberkirchenrat**

Gerokstraße 19  
70184 Stuttgart  
Telefon 0711 2149-0  
www.elk-wue.de

### **Dezernat Kirche und Bildung**

#### **Referat Diakonat**

Herr Kirchenrat Dieter Hödl  
Telefon 0711 2149-526  
Telefax 0711 2149-9526  
dieter.hoedl@elk-wue.de

Datum: 22. Januar 2008

## **Projekt Diakonat – neu gedacht, neu gelebt**

Sehr geehrte Damen und Herren,

in der Zwischenzeit wurde durch die Landessynode im Rahmen der Verabschiedung des Haushaltsplans das Projekt „Diakonat – neu gedacht, neu gelebt“ genehmigt. Zum Teil wurden in verschiedenen Informationsrunden einzelne Personen und Gremien bereits über das Projekt und die damit verbundenen Zielvorstellungen informiert.

Die in der Zwischenzeit vom Oberkirchenrat eingesetzte Steuerungsgruppe hat nun noch einmal das Projekt bzw. seine Umsetzung beraten und informiert Sie nun mit beiliegendem Flyer über die Ziele des Projekts, seine mögliche Umsetzung und die damit für Sie verbundene Möglichkeit, sich direkt am Projekt zu beteiligen bzw. sich zu bewerben!

Insbesondere zu beachten sind: Die Möglichkeit, sich gesondert und individuell durch den Oberkirchenrat beraten zu lassen und der Antragsschluss: 30. April 2008.

Wir bitten Sie, die Flyer im Kirchenbezirk auch den Kirchengemeinden, den Verantwortlichen im Jugendwerk, in der Diakonischen Bezirkstelle, im Bereich der Gemeindediakonie, usw. zukommen zu lassen, damit auch dort über mögliche Projektbeantragungen beraten werden kann (Weitere Flyer können gerne beim Oberkirchenrat - Kirchenrat Dieter Hödl, Tel. 0711 2149-526 oder [dieter.hoedl@elk-wue.de](mailto:dieter.hoedl@elk-wue.de) - angefordert werden).

Mit diesem Projekt will der Oberkirchenrat bzw. die Landeskirche auf die großen Herausforderungen in unserer Gesellschaft reagieren und fragen, wie damit das Zusammenleben in Kommunen und Gemeinden zukünftig gestaltet werden kann und darüber nachdenken bzw. exemplarisch klären, welchen Beitrag der Diakonat als Amt der Kirche dazu beitragen kann, um diese Veränderungsprozesse verantwortungsvoll mit zu begleiten und zu gestalten.

Mit freundlichen Grüßen

W. Baur  
Oberkirchenrat

**Anlage:** Flyer des Projekts „Diakonat – neu gedacht, neu gelebt“